

Übersicht
Erlaubte und untersagte Aktivitäten in Gemeindehäuser

ERLAUBT	UNTERSAGT
<ul style="list-style-type: none"> • Kirchengemeinderatssitzungen, sofern nicht anderweitig z. B. per Telefon- oder Videokonferenz möglich • liturgische Veranstaltungen, wie z. B. Kindergottesdienste oder Treffen zu deren Vorbereitung • seelsorgerische Anliegen, wie z. B. Trauergespräche • Aktivitäten kirchlich-caritativer Träger, die der direkten sozialen Fürsorge dienen (insb. Beratungsgespräche, Selbsthilfegruppen und Gruppensitzungen mit hauptamtlicher Begleitung) oder der Funktionsfähigkeit der sozialen Fürsorge dienen (insb. Supervision, Ausbildung und Schulung für haupt- und ehrenamtliche Helferinnen) sofern diese <ul style="list-style-type: none"> - nicht digital umgesetzt werden können - und unaufschiebbare dringlich sind - und bereits bisher in den Gemeindehäusern und -zentren der Kirchengemeinden stattfanden - und jeweils als Einzelaktivität nicht länger als insgesamt 120 Minuten andauern. 	<ul style="list-style-type: none"> • Adventsbasar • Bibelabende • Gruppenstunden zur Vorbereitung der Erstkommunion oder Firmung • Gesellige Zusammenkünfte von Gruppen • Kinder- und Jugendgruppen, wie z. B. KJG oder Pfadfinder • Krabbelgruppen oder sonstige Zusammenkünfte von Eltern und Kinder in den Räumen des Gemeindehauses • Meditationsabende • Nutzung der Räume durch andere kirchliche Einrichtungen, wie z. B. des Kindergartens oder der Sozialstation • Seniorentreffen jeglicher Art, auch von Dritten wie z. B. von Sozialstationen • Sportkurse jeglicher Art, wie z. B. Yoga oder Pilateskurse oder Rheumaliga • Nikolausfeier, die der Geselligkeit dienen • Tanzkurse jeglicher Art • Veranstaltungen der keb • Vermietung an Dritte jeglicher Art (z. B. vhs, Eigentümersammlungen oder Stadtverwaltungen) • Nutzung oder Vermietung von Kegelbahnen • Vermietung an Privatpersonen

Bitte beachten Sie, dass diese Übersicht aufgrund der Vielzahl von Angeboten vor Ort nicht abschließend ist.

Bei Fragen dazu können Sie sich gerne an Frau Lea Stocker unter 07472/169 286 oder an lstocker@bo.drs.de wenden.